

Dorffest 2002
Dorffest 2004
Dorffest 2006
Dorffest 2007
Dorffest 2013
Schule
Schüler beim
Praktikum 2003
Frauentag 2007
40 Jahre
Junge Gemeinde
10 Jahre KuF
100 Jahre FFW
Züssow
Ereignisse 2013

40 Jahre Junge Gemeinde Züssow



Wir hatten das Treffen am 20./21. Juni 2008 im Wichernhaus in Züssow selber vorbereitet. Nachdem die schon mehrmals in den vergangenen Jahren geäußerte Idee, alle Damaligen einzuladen von vielen akzeptiert worden war, begann die mühsame Kleinarbeit des Aufspürens derer, von denen wir nicht wussten, wo sie jetzt leben und wohnen. Letztlich kamen zu diesem ersten Treffen nach vierzig Jahren vierzig Frauen und Männer, die damals Konfirmanden und danach Glieder der Jungen Gemeinde in Züssow waren. Etwa 65 bis 70 hätten es sein können. Natürlich war die Neugierde aufeinander groß. Die meisten hatten sich seit Jahrzehnten nicht gesehen. Also gab es vieles zu erzählen. Manche hatten schwere Zeiten durchlebt. Alle schauten auf die wenigen Jahre damals zurück. Einige erzählten von den geliebten Eindrücken und den ihr Leben bestimmenden Erfahrungen während der Konfirmandenzeit und in der Jungen Gemeinde. Dem Druck auf Jugendliche und Eltern durch die Schule, an der Jugendweihe teilzunehmen, hatte keiner standgehalten. Mitgliedschaft in der FDJ und Anwerbungsversuche des Staatssicherheitsdienstes kamen ebenso zur Sprache wie Behinderungen in der Schule. Trotzdem wurde die Nähe zur Jungen Gemeinde gesucht. Diskussionen zu unterschiedlichen Themen, gemeinsam gestaltete Gottesdienste, Rüstzeiten und gemeinsame Ferienfahrten ins Thüringische, in den Harz und in die damalige Tschechoslowakei gehörten dazu. Es war eine sehr schöne Zeit, in der wir als Jugendliche ernstgenommen wurden und uns prägende Erfahrungen machten. Viele haben dazu beigetragen. Wir haben Kirche und den christlichen Glauben als Orientierung und Hilfe für unser Leben kennen gelernt und erlebt. Dafür sind wir dankbar.

In der von mehreren gestalteten Andacht in unserer alten Kirche am 20. Juni abends wurden drei Kerzen entzündet und auf den Altar gestellt, eine für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, andere Erwachsene, die uns berührt und begleitet haben und die nicht mehr leben, die zweite für die, die zu uns gehörten und die nicht mehr leben und die dritte brennt für uns, weil wir noch leben. Gott sei Dank!

Der jetzige Pastor Fredt Winkelmann und auch Bürgermeister Hans-Dieter Hein haben uns freundlich begrüßt und waren dabei, als wir erzählten. Der damalige Pastor Eckart Schwerin, zu dem viele von uns über diese Zeit Kontakt hielten, gehörte sowieso dazu. Unsere Junge Gemeinde war ja ein „kollektives Projekt“.

Christiane Hein



Letzte Änderung: 08.03.2016

Impressum & Datenschutz © Gemeinde Züssow